

EIN GEISTLICHES LIED



1)

Es geht nunmehr der Tag herein,
Abs nicht mein letzter Tag wird sein
Ist dir allein o Gott bekannt
Mein Leben steht in deiner Hand

2)

All Augenblick kann deine Hand
zerreißen meine Lebensbann
Wann ich alsdann in Sünden bin
So ist mein ewigs Leben hin.

3)

Dann wer in einer Todtsünd ist
Wann sich vollendet sein Lebensfrist
Dem laßt man nicht in Himmel ein
Er muß gewiß verdamet sein.

4)

Damit ich doch bei Gott besteh
Und nicht in die Verdammniß geh
Ich wende mich o Gott zu dir
Und bitte dich verzeihe mir.

5)

Wie oft hab ich O Lieber Gott
Mein Lebtag brochen dein Geboth
Wie oft hatt ich die Höll verschuld
Doch hattest du mit mir Geduld.

6)

Jetzt aber komme ich zu dir
O Vater ach wie leit ist mir
Mein Herz ist voller Reu und Schmerz
Daß ich betrübt dein liebes Herz.

7)

Es ist mir leid nicht zwar darum
Damit ich nicht in die Höllen komm
Dieß meines Schmerzens ursach ist
Weil du mein liebster Vater bist.

8)

Du bist vor allen Liebenswerth
Was ist im Himmel und auf Erd
Und ich zu Lieben dich begehrt.
Wann auch kein Höll kein Himmel wär.

9)

So bitt ich nur die Sünd verzeih
Mir armen Sünder gnädig sei
Durch Jesu Christ theures Bludt
Erbarne dich o Höchstes Gut.

10)

Ich nimm mir vor und gewiß versprich
das ich hinfür will hüten mich
Mit deiner Gnad vor aller Sünd
Und bleiben dein gehorsams Kind.

Ende